

Ergänzung der  
Verfahrens-  
dokumentation  
zur ordnungsmäßigen  
Kassenführung für  
Deutschland

Version 1.0 vom 31.03.2021 auf Basis der  
studiolution Kassenversion 2.6

# Inhaltsverzeichnis

<b>DAS UNTERNEHMEN</b>	<b>3</b>
<b>ZIELSETZUNG DIESER VERFAHRENSDOKUMENTATION</b>	<b>3</b>
<b>STUDIOLUTION (KASSENSYSTEM)</b>	<b>4</b>
EINSATZGEBIET	4
TESTAT NACH GOBD UND BEACHTUNG DER GESETZLICHEN GRUNDLAGEN	5
INBETRIEBNAHME DER KASSE	6
<b>TECHNISCHE SICHERHEITSEINRICHTUNG (=TSE)</b>	<b>7</b>
SYSTEMANBIETER DER TSE	7
START, ENDE UND ABRUCH EINES KASSIERVORGANGS	8
KASSENABSCHLUSS UND ANFANGSBESTAND	9
UMGANG MIT OFFENEN TRANSAKTIONEN IN DER TSE	10
TAR FILES (EXPORTE AUS DER TSE)	10
<b>DSFINV-K</b>	<b>11</b>
DEFINITION UND EXPORT	11
DSFINV-K GV-TYPEN → NUTZUNG IN STUDIOLUTION	13
POSITIONEN IM KASSIERVORGANG → DSFINV-K GV-TYPEN	13
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>15</b>
<b>ÄNDERUNGEN IM DOKUMENT</b>	<b>15</b>

## Das Unternehmen

Die Head-on Solutions GmbH konzipiert und entwickelt die Software „studiolution.com“ und „studiobookr.com“.

Unternehmen:	Head-on Solutions GmbH
Geschäftsadresse:	Bärenschanzstraße 2, 90429 Nürnberg
Geschäftsführer:	Ralf Ahamer
Ust IDNr.:	DE288531145
URL:	<a href="http://www.studiolution.com">www.studiolution.com</a>
Email:	<a href="mailto:service@studiolution.com">service@studiolution.com</a>
Tel:	0911-13133518
Registergericht:	Amtsgericht Nürnberg
Registernummer:	HRB 31571

## Zielsetzung dieser Verfahrensdokumentation

Diese Dokumentation ist eine Ergänzung zur generellen Anleitung/ Verfahrensdokumentation und richtet sich an Kunden der Head-on Solutions die in Deutschland ansässig sind. Ziel ist es, die Besonderheiten der Kassensicherungsverordnung (=KassenSichV) und den damit verbundenen Anforderungen an das Aufzeichnungssystem transparent zu machen, sowie Anweisungen im Umgang mit dem System zu geben.

Wir weisen darauf hin, dass nur geschulte Anwender des Systems nutzen dürfen und auch nur im Rahmen dessen, wie dies in den Betriebsanleitungen bzw. Verfahrensdokumentationen vorgesehen ist. Zusätzlich ist es gesetzlich Verpflichtend, dass jedes Unternehmen, welches studiolution einsetzt, eine eigene Verfahrensdokumentation anzufertigen hat.

# Studiolution (Kassensystem)

## Einsatzgebiet

studiolution ist eine Cloud-Softwarelösung zur Unterstützung der Verwaltung von Betrieben – vor allem aus der Beauty Branche wie z.B. Frisöre, Nagel- oder Kosmetikstudios – als auch allen lokalen Betrieben, die Termin- und Leistungsorientiert vorgehen wie z.B. Therapeuten. Dabei geht es um alle betrieblichen Prozesse zum Verwalten von Terminen, Produkten und Kundendaten, sowie um das Kassieren von Geschäftsvorfällen (=Termine und Produkte).

Es handelt sich um eine sogenannte „Cloud“ Lösung – d.h. die Software ist nicht installierbar oder herunterladbar auf einen lokalen PC. Der Zugriff auf studiolution erfolgt ausschließlich über den Browser (wir empfehlen Mozilla Firefox). Dazu ist eine ständige Internetverbindung notwendig.

Zu den wesentlichen Funktionen von studiolution gehören u.a. folgende:

- Terminverwaltung
- Kassieren von Terminen und Produkten
- Kundenverwaltung
- Mitarbeiterverwaltung
- Statistikfunktion
- Finanzberichte
- Email & SMS Marketing Möglichkeit
- Excel Exportfunktionen
- Rechtemanagement

Der wesentliche Vorteil von studiolution ist die Einfachheit mit der das System zu bedienen ist. Damit ist die Software auch von PC unerfahrenen Nutzern schnell und einfach zu erlernen.

Eine aktuelle Anleitung mit wesentlichen weiteren Punkten zur Verfahrensdokumentation ist unter den [Anleitungen](#) enthalten. Dort finden sich auch die Versionierungen unserer Software.

## Testat nach GoBD und Beachtung der gesetzlichen Grundlagen

Das Kassensystem wurde bereits mehrfach von unabhängigen Wirtschaftsprüfern auf GoBD geprüft und testiert.

Die Nachfolgenden Kriterien wurden dazu zugrunde gelegt:

- Die gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts (§§ 238 ff. HGB)
- Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)
- Die vom Institut der Wirtschaftsprüferin Deutschland e.V. (IDW) herausgegebene Stellungnahme zur Rechnungslegung „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei Einsatz von Informationstechnologie (IDW RS FAIT 1)“.

Ergänzend wurden auch folgende Gesetze und Verordnungen als Prüfkriterien beachtet:

- Gesetzliche Vorschriften des Steuerrechts (§§140 – 148 AO)
- Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen „Grundsätze ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)“ vom 14. Nov. 2014
- Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen „Aufbewahrung digitaler Unterlagen bei Bargeschäften“ (BStBl 2010, S. 1342)



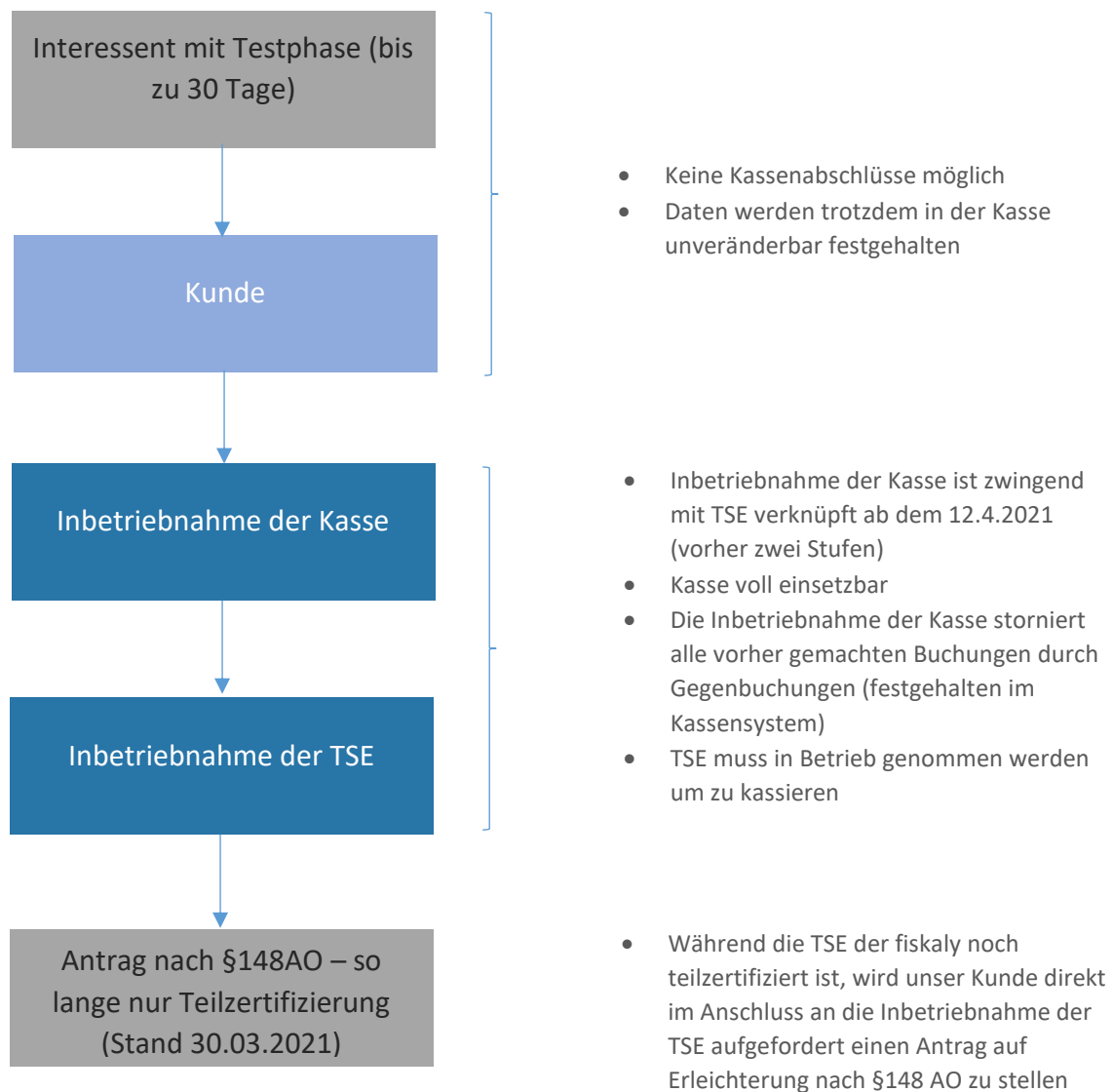
Die Details zum Testat sind unter folgendem Link verfügbar: [Testat Details](#).

## Inbetriebnahme der Kasse

Interessierte Studios/ Salons können sich auf der Webseite [studiolution.com](http://studiolution.com) anmelden und erhalten daraufhin einen Zugang zum System.

Danach beginnt eine bis zu 30 tägige Testphase in der die Interessenten sich mit dem System vertraut machen können. Eine Kasse kann erst in Betrieb genommen werden, wenn die Interessenten Kunde geworden sind – was auch vor Ablauf der Testphase passieren kann.

Im folgenden ist der Prozess aufgeführt, wie ein Interessent Kunde wird. Der darüberliegende Schritt muss immer abgeschlossen sein, um den darunterliegenden Schritt durchführen zu können.



Zur gesetzeskonformen Nutzung der Kassenfunktion ist in Deutschland die Nutzung der Kasse nur mit einer technischen Sicherheitseinrichtung (=TSE) erlaubt. Das System warnt (seit 1.4.21) direkt in der Kasse, falls die TSE noch nicht in Betrieb genommen wurde. Außerdem wird ein entsprechender Vermerk zusätzlich auf den Bons ausgegeben (TSE wurde nicht aktiviert).



# Technische Sicherheitseinrichtung (=TSE)

## Systemanbieter der TSE

Als Partner für die TSE wurde die die Cloud-TSE der fiskaly GmbH gewählt, die sich zum Stand 29.03.2021 noch in Zertifizierung befindet. Von zwei Zertifizierungen ist eine bereits abgeschlossen: Die CSP-L wurde bereits am 26.02.2021 vom BSI zertifiziert. Auch mit der teilzertifizierten TSE sind die Kassenvorgänge bereits vor Manipulation geschützt. So lange die TSE nur teilzertifiziert ist, müssen dennoch alle Kunden der Head-on Solutions GmbH einen Antrag auf Erleichterung nach §148 AO stellen. Dieser wurde von uns bereits vorbereitet und kann im Backend von studiolution heruntergeladen werden.



Abbildung 1: Zertifikat der CSP-L der fiskaly GmbH

Als Cloud-Kassenhersteller, mit der Kassenlogik ausschließlich im Rechenzentrum, ist die Head-on Solutions GmbH verpflichtet einen Cloud-TSE Hersteller zu nutzen, da die SMAERS Komponente im Rechenzentrum – also Cloud – laufen muss. Sollte es der fiskaly GmbH in absehbarer Zeit nicht gelingen die Zertifizierung komplett abzuschließen, liegt bereits heute eine weitere Anbindung an die Deutsche Fiskal vor, die allerdings erheblich aufwendiger zu betreiben ist und deren Architektur dazu führt, dass die TSE deutlich teurer werden müsste.

## Start, Ende und Abbruch eines Kassiervorgangs

Der Kassiervorgang wird in studiolution entweder damit eingeleitet, dass ein zugrundeliegender Termin aufgerufen und über „Kassieren“ angeklickt wird – oder über ein manuelles Hinzufügen ein neues Produkt Position in die Kasse. Dies betrifft in studiolution die Menüpunkte Kasse, Bargeld und Finanzen (Stornierungen, EC/ Bar Tausch).

### Start eines Kassiervorgangs

Sobald ein Produkt oder eine Dienstleistung in den Warenkorb (rechte Seite der Kasse) gelegt wird, startet der Kassiervorgang und wird in der TSE eröffnet. Dies kann durch manuelles Hinzufügen z.B. einer Dienstleistung passieren, oder dadurch, dass ein Termin kassiert werden soll.

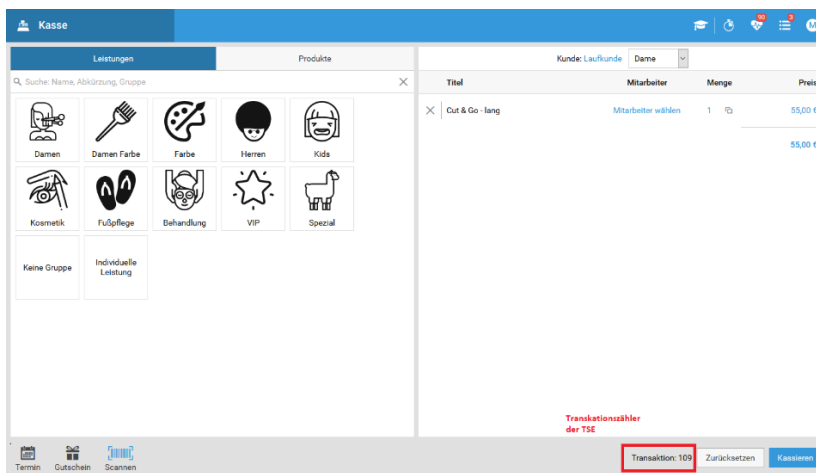


Abbildung 2: Start eines Kassiervorgangs

### Ende eines Kassiervorgangs

Ein Kassiervorgang ist abgeschlossen, sobald die Zahlungsart ausgewählt wurde und der Button „Abschließen“ geklickt wurde. Damit wird auch die TSE Transaktion geschlossen.



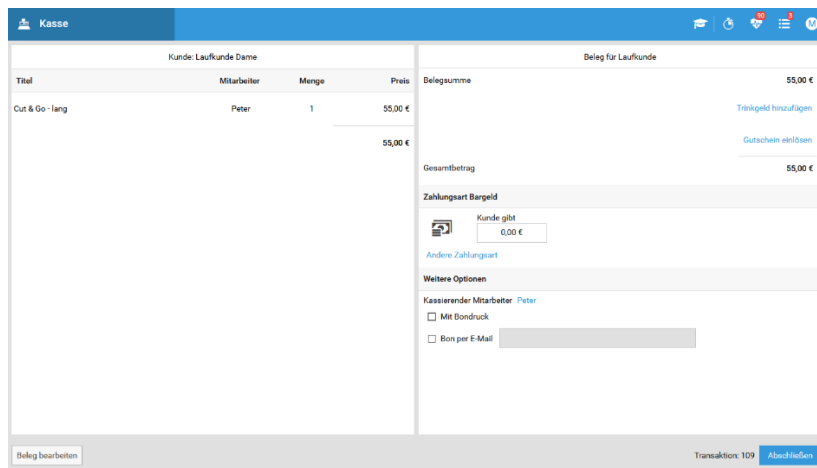


Abbildung 3: Abschluss eines Kassiervorgangs

## Abbruch eines Kassiervorgangs

Sobald ein Kassiervorgang gestartet wurde und nicht in einem Prozess abgeschlossen wurde, gilt dieser als abgebrochen. Gründe dafür sind meist, dass man nochmal Informationen aus der Kundenkartei oder Terminbuch benötigt und den Kassenvorgang später wieder aufnimmt. Dies wird in den Berichten durch einen „Abbruch“ dokumentiert.

Ein interner Beleg oder Buchungsnummer wird im Falle eines Abbruchs des Kassiervorgangs nicht erzeugt, da keine Buchung stattgefunden hat.

### Hinweis „Kasse als Taschenrechner“

Es ist davon abzuweichen, die Kasse als „Taschenrechner“ zur Preisauskunft zu nutzen. Ansonsten produziert man ständig abgebrochene Transaktionen in der TSE, die in einer Betriebsprüfung Fragen aufwerfen können. Nutzt man die Kasse dennoch dafür, sollte dies in einer internen Verfahrensdokumentation festgehalten werden und nach Möglichkeit dokumentiert werden.

## Kassenabschluss und Anfangsbestand

Der Kassenabschluss muss vom Bediener täglich gemacht werden. Sollte dies einmal versäumt werden, warnt die Software im „Puls“, falls dieser vergessen wurde.

Die Schritte des Kassenabschlusses sind ausführlich in der Anleitung und den Schulungsvideos dokumentiert. Im wesentlichen läuft der Kassenabschluss in drei Schritten ab

1. Optional: Bargeldentnahme (z.B. Bank- oder Privatentnahme)
2. Bargeld zählen (mit oder ohne Zählprotokoll) und eingeben in die Oberfläche  
Das System gibt daraufhin eine mögliche Differenz zum Sollbestand aus
3. Bei jeder Abweichung zwischen Soll- und Istbestand muss eine Begründung eingegeben werden für eine Korrekturbuchung mit dem Geschäftsvorfalltyp „DifferenzSollIst“

## Besonderheit Anfangsbestand

Der Endbestand des letzten Kassenabschlusses entspricht dem neuen Anfangsbestand vor dem nächsten Kassenabschluss. Der Anfangsbestand wird in diesem Zusammenhang im DSFinV-K nicht nochmal explizit ausgewiesen.

Wenn man die Kasse auf „0“ setzen möchte (kein Bargeld mehr in der Kasse), muss das gesamte in der Kasse befindliche Bargeld über eine Entnahme gebucht werden. Ansonsten ist das, was in der Kasse an Bargeld „drin bleibt“, der Wechselgeldbestand vom nächsten Tag.

## Umgang mit offenen Transaktionen in der TSE

Aufgrund der Technologie kann es in Einzelfällen vorkommen, dass Transaktionen in der TSE gestartet werden, aber nicht mehr beendet oder abgebrochen werden können. Dies kann beispielsweise durch den Verlust der Internetverbindung bzw. Serververbindung zum TSE-Anbieter geschehen.

Sollte dies der Fall sein, werden beim Kassenabschluss zwei Dinge geprüft:

- a) Gibt es einen gültigen Status beim TSE Anbieter, so wird dieser übernommen
- b) Sollte es keinen gültigen Status der Transaktion beim TSE-Anbieter geben, so wird die Transaktion automatisch als abgebrochen dokumentiert.

Im Ergebnis gibt es nach einem Kassenabschluss also keine noch offenen Transaktionen in der TSE.

## TSE Ausfall

Sollte die TSE nicht erreichbar sein, wird das IT Team von studiolution sofort darüber informiert über unser Monitoring System. Ein Ausfall ist nur dann möglich, wenn die Verbindung zum TSE Anbieter unterbrochen wird. Ein Internetausfall im Geschäft würde dafür sorgen, dass die Kasse generell nicht mehr erreichbar ist.

Ausfälle werden im DSFinV-K entsprechend gekennzeichnet. Auch in der Kasse wird ein Hinweis eingeblendet, so dass auch der Kunde darüber Bescheid weiß.

Das Team von studiolution nimmt falls notwendig Kontakt mit dem TSE Hersteller auf und eskaliert den Vorfall um diesen unverzüglich zu beheben.

## TAR Files (Exporte aus der TSE)

Sämtliche Daten der TSE werden in sogenannten tar Dateien festgehalten und sind bei Verlangen des Betriebsprüfers zu exportieren und auszuhändigen.

Die Exporte findet man unter Finanzen > TSE > Transaktionen

The screenshot shows a web application interface for financial management. On the left is a sidebar with a menu: 'Finanzen' (selected), 'Finanzberichte', 'Meine Buchungen', 'Kassenabschluss', 'Monatsabschluss', 'TSE', and 'Transaktionen'. The main content area is titled 'Transaktionen'. At the top of this area is a search bar with 'Datum' and the value '29.03.2021', and a button 'Transaktionen anzeigen'. Below this is a table with the following data:

Transaktionsnummer	Vorgangsbeginn	Vorgangsbeendigung	Status	Buchungsnummer
109	29.03.2021 10:51:34 Uhr	30.03.2021 12:30:48 Uhr	Abgebrochen	
110	29.03.2021 17:18:26 Uhr	30.03.2021 12:30:48 Uhr	Abgebrochen	
111	29.03.2021 17:19:21 Uhr	29.03.2021 17:19:30 Uhr	Abgeschlossen	10000281010803
112	29.03.2021 17:19:37 Uhr	29.03.2021 17:20:14 Uhr	Abgeschlossen	10000281010804
113	29.03.2021 17:20:15 Uhr	29.03.2021 17:20:15 Uhr	Abgeschlossen	10000281010805

At the bottom of the interface, there are two download buttons: 'DSFinV-K Download' with the text 'Bericht vom 23.03.2021 12:25:12 Uhr herunterladen' and 'TSE Download' with the text 'Bericht vom 18.03.2021 14:04:37 Uhr herunterladen'.

Abbildung 4: Ansicht Transaktionen und Export von TSE und DSFinV-K

Im Falle einer Betriebsprüfung kann man dem Betriebsprüfer sowohl in der Oberfläche einzelne Tage zeigen oder den Export für den gesamten Zeitraum generieren und herunterladen. Zu beachten ist hier, dass die Generierung der Daten ein paar Minuten in Anspruch nehmen kann. Dazu sollte man die Seite einfach nach einigen Minuten wieder besucht werden oder aktualisiert werden um den Download Link zu sehen. Dieser wird am unteren Ende des Bildschirms angezeigt.

## DSFinV-K

### Definition und Export

Das BZSt definiert folgendermaßen: Die DSFinV-K ist die Beschreibung einer Schnittstelle für den Export von Daten aus elektronischen Aufzeichnungssystemen für die Datenträgerüberlassung ("Z3-Zugriff") im Rahmen von Außenprüfungen sowie Kassen-Nachschaue. Sie soll eine einheitliche Strukturierung und Bezeichnung der Dateien und Datenfelder unabhängig von dem beim Unternehmen eingesetzten elektronischen Aufzeichnungssystem sicherstellen. Das Unternehmen hat die Daten gemäß den Konventionen der DSFinV-K auf einem geeigneten Datenträger zur Verfügung zu stellen.

Vereinfacht ausgedrückt ist der Export des DSFinV-Ks ein Export der Transaktionen (=Kassivorgänge) aus der Kasse. Damit haben sämtliche Kassen – von der Tankstelle bis zum Friseur - die gleiche Struktur und Betriebsprüfungen werden dadurch erheblich vereinfacht.

Der DSFinV-K kann in studiolution jederzeit heruntergeladen werden unter Finanzen >TSE > Transaktionen

Finanzen

Finanzberichte  
Meine Buchungen  
Kassenabschluss  
Monatsabschluss  
TSE  
Transaktionen

### Transaktionen

Datum  
29.03.2021 [Transaktionen anzeigen](#)

Transaktionsnummer	Vorgangsbeginn	Vorgangsbeendigung	Status	Buchungsnummer
109	29.03.2021 10:51:34 Uhr	30.03.2021 12:30:48 Uhr	Abgebrochen	
110	29.03.2021 17:18:26 Uhr	30.03.2021 12:30:48 Uhr	Abgebrochen	
111	29.03.2021 17:19:21 Uhr	29.03.2021 17:19:30 Uhr	Abgeschlossen	10000281010803
112	29.03.2021 17:19:37 Uhr	29.03.2021 17:20:14 Uhr	Abgeschlossen	10000281010804
113	29.03.2021 17:20:15 Uhr	29.03.2021 17:20:15 Uhr	Abgeschlossen	10000281010805

[DSFinV-K Download](#) Bericht vom 23.03.2021 12:25:12 Uhr herunterladen
 [TSE Download](#) Bericht vom 18.03.2021 14:04:37 Uhr herunterladen

Abbildung 5: Export Möglichkeit des DSFinV-K

## DSFinV-K GV-Typen → Nutzung in studiolution

In studiolution werden folgende Vorgangstypen des DSFinV-K genutzt

<i>DSFinV-K GV-Typ</i>	<i>Verwendung in studiolution</i>
Umsatz	Alle Positionen im Kassiervorgang (Ausnahme Rabattgutscheine und Trinkgelder)
Rabatt	GV-Typ für Position im Beleg bei Verwendung von Rabattgutscheinen im Kassiervorgang
TrinkgeldAG	Für Position im Beleg (Kasse) bei Trinkgeld für Mitarbeiter, bei welchem eine Steuer für Trinkgeld hinterlegt ist.
TrinkgeldAN	Für Position im Beleg (Kasse) bei Trinkgeld für Mitarbeiter, bei welchem keine Steuer für Trinkgeld hinterlegt ist. Muss auch bei der Entnahme auf TrinkgeldAN gebucht werden.
EinzweckgutscheinKauf	Für Position im Beleg (Kasse) bei Kauf eines Einzweckgutscheins (auch bei Fremdgutschein).
EinzweckgutscheinEinloesung	Für Position im Beleg (Kasse) bei Einlösung eines Einzweckgutscheins (auch bei Fremdgutschein).
MehrweckgutscheinKauf	Für Position im Beleg (Kasse) bei Kauf eines Mehrweckgutscheins (auch bei Fremdgutschein).
MehrweckgutscheinEinloesung	Für Position im Beleg (Kasse) bei Einlösung eines Mehrweckgutscheins (auch bei Fremdgutschein).
Privatentnahme	Für Entnahmen mit Entnahme von Privat
Privateinlage	Für Einlagen mit Entnahme von Privat
Geldtransit	
Lohnzahlung	Für Entnahmen mit Lohnauszahlung
Einzahlung	Wird für alle Bargeld-Buchungen genutzt, welche einem Konto mit der Art „Einlage“ zugeordnet sind.
Auszahlung	Wird für alle Bargeld-Buchungen genutzt, welche einem Konto mit der Art „Entnahme“ zugeordnet sind.
DifferenzSollst	Wird für alle Bargeld-Buchungen genutzt, welche einem Konto mit der Art „Kassenbestandskorrektur“ zugeordnet sind.

## Positionen im Kassiervorgang → DSFinV-K GV-Typen

<b>Position</b>	<b>GV-Typ DSFinV-K</b>
Produkt	Umsatz
Leistung	Umsatz
Kauf Gutschein (Steuer > 0%)	EinzweckgutscheinKauf
Einlösung Gutschein (Steuer > 0%)	EinzweckgutscheinEinloesung
Kauf Gutschein (Steuer = 0%)	MehrweckgutscheinKauf
Einlösung Gutschein (Steuer = 0%)	MehrweckgutscheinEinloesung
Trinkgeld (Steuer > 0%)	TrinkgeldAG
Trinkgeld (Steuer = 0%)	TrinkgeldAN

Einlösung Fremdgutschein (Steuer > 0%)	EinzweckgutscheinEinloesung
Einlösung Fremdgutschein (Steuer = 0%)	MehrweckgutscheinEinloesung
Einlösung Rabattgutschein	Rabatt

### Besonderheit beim Kassieren des gesamten Betrags mit Gutschein

Wird ein Kassiervorgang komplett mit einem Gutschein beglichen, wird dies aktuell als Zahlungsart Bar in studiolution verbucht und auf dem Beleg angezeigt. Im DSFinV-K Export erhält der zugehörige Eintrag die Zahlungsart „Keine“.



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Zertifikat der CSP-L der fiskaly GmbH .....	7
Abbildung 2: Start eines Kassiervorgangs .....	8
Abbildung 3: Abschluss eines Kassiervorgangs .....	9
Abbildung 4: Ansicht Transaktionen und Export von TSE und DSFinV-K.....	11
Abbildung 5: Export Möglichkeit des DSFinV-K.....	12

## Änderungen im Dokument

14.07.2021	Rechtschreibfehler ausgebessert und Klarstellung, dass der Bargeld Endbestand eines Kassenabschnitts dem Anfangsbestand vor dem nächsten Kassenabschluss entspricht
------------	---